

Bamberg vor dem Aus: Bund streicht Gelder für Demokratie-Projekte!

Bamberger Politiker sind entsetzt über die Streichung von Fördergeldern für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das wichtige Projekte unterstützt hat.

Bamberg, Deutschland - Die Stadt Bamberg steht vor einem dramatischen Umbruch! Ab 2025 wird die Stadt keine Fördergelder mehr aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erhalten, wie ein Schreiben des zuständigen Ministeriums enthüllt. Diese Entscheidung trifft die Zivilgesellschaft hart und wird von den Bamberger Grünen als „Katastrophe“ bezeichnet. Der Vorsitzende Luis Reithmeier warnt, dass viele erfolgreiche Projekte, die durch diese Gelder finanziert wurden, auf der Kippe stehen, da sie ohne notwendige finanzielle Unterstützung nicht aufrechterhalten werden können.

Die Entscheidung betrifft nicht nur Bamberg, sondern auch andere Städte wie Nürnberg und Augsburg, wo die Fördersummen gleichfalls gestrichen werden. Die Verärgerung ist groß: Landrat Johann Kalb äußert sich besorgt über die wachsenden Spannungen in der Gesellschaft und die Notwendigkeit, demokratische Strukturen zu fördern. Durch das Programm wurden in den letzten fünf Jahren über 60 Projekte mit rund 650.000 Euro unterstützt, etwa Workshops zur politischen Bildung und historische Initiativen. Der Wegfall dieser Mittel könnte das Ende vieler wichtiger Programme bedeuten, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unerlässlich sind. Details dazu sind in einem ausführlichen Bericht [auf **webecho-bamberg.de**](http://webecho-bamberg.de) nachzulesen.

Details

Ort

Bamberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de